



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

3. JAHRGANG | 25. JULI 2015 | AUSGABE 15/15

Flugplatz Altenburg-Nobitz



Bei den Rundflügen am 4. Juli 2015 konnte man mit der Ju 52 den besonderen Stil des frühen Flugverkehrs selbst erleben und die Faszination der Luftfahrt in ihrer ursprünglichen Form spüren.

Alle Flugplatzbegeisterten sind schon heute recht herzlich zu den Flugtagen am **5. und 6. September 2015** eingeladen. Kartenvorverkauf auch in der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz.

„Flugplatz in Flammen“

„Flugplatz in Flammen“ – was sich wie eine Katastrophe anhört, soll am **3. Oktober 2015** zu einem unvergessenen Event im Altenburger Land werden. Die Veranstalter laden zu diesem Termin ab 16:00 Uhr herzlichst zu einem bunten Familienprogramm auf das Gelände des Flugplatzes Altenburg-Nobitz ein. Ob Groß, ob Klein ... für jeden wird im Programm etwas dabei sein.

Weitere Informationen
lesen Sie auf Seite 2.

FLUGPLATZ
in Flammen



AMTLICHER TEIL

Wechsel im Gemeinderat

Es wird darüber informiert, dass das Gemeinderatsmitglied Herr Frank Tempel mit Wirkung vom 1. Juli 2015 sein Amt als Gemeinderat niedergelegt hat. Als neues Gemeinderatsmitglied ist Frau Ramona Schmidt aus Goldschau nachgerückt.

Läbe, Bürgermeister

Das Fundbüro der Gemeinde Nobitz informiert!

In jüngster Zeit wurden folgende Fundgegenstände in der Gemeindeverwaltung Nobitz abgegeben:

- **Fund-Nr. 02/2015 | gefunden am 4. Mai 2015**
Helm, schwarz
Fundort: Spielplatz bei Donat in Nobitz
- **Fund-Nr. 03/2015 | gefunden am 8. Mai 2015**
28er Herrenrad, Farbe grau, Marke Hercules
Fundort: Gemeindeamt, Bachstraße 1, Nobitz
- **Fund-Nr. 04/2015 | gefunden am 23. Juni 2015**
Schlüssel, Schlüsselring mit acht Schlüsseln
Fundort: Gartenanlage Wilchwitz, Große Gasse
- **Fund-Nr. 05/2015 | gefunden am 14. Juli 2015**
Schlüssel, einzelner Schlüssel mit Band
Fundort: Spielplatz, Gemeindeamt Haus 2, Saara

Auskunft wird unter der Telefon-Nr. 03447 3108-14 oder persönlich in der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1, Einwohnermeldestelle, Bachstraße 1 in 04603 Nobitz erteilt.

*Fundbüro Nobitz,
Haupt-/Ordnungsamt*

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Redaktionsschluss für den Landkurier ist **am Mittwoch, dem 29. Juli 2015.**

Erscheinungstag ist Samstag, 8. August 2015.

Redaktion / Anzeigenannahme:

Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12
oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@gemeinde-nobitz.de

Veranstaltungstipps

Wann?	Was/Wer/Wo?	Info auf Seite ...
25.07.	Sommerfest in Klausa mit dem Klausauer Feuerwehrverein e. V.	3
28.07.	Sommerfest der VS in der „Fuchsbaude“, in Ehrenhain	9
06.08.	Blutspende vom DRK, in der „Fuchsbaude“, in Ehrenhain	9

– Fortsetzung Titelseite –
„Flugplatz in Flammen“

Für die Kids stehen Bastelstraße, Kinderschminken und eine Hüpfburg bereit. Durch die Feuerwehr des Flugplatzes werden Rundfahrten auf dem Rollfeld angeboten.

Ab 16:00 Uhr wird RB2 – die Kultband aus Sachsen – für gute Stimmung auf dem Festgelände sorgen, welche ab ca. 20:00 Uhr nach dem Ballonglühen von den „WhetStones“ abgelöst wird. Diese stimmt dann das Publikum auf die eigentlichen Highlights der Veranstaltung ein. Die Spannung wird steigen, nachdem der erste Act der Lasershow aufgeführt wurde, denn dann wird das erste der beiden Feuerwerke den Nachthimmel über dem Flugplatz zum Leuchten bringen. Nachdem auch das zweite Feuerwerk die Zuschauer verzaubert hat, freuen sich die Veranstalter auf einen gemütlichen Ausklang, begleitet von guter Musik.

An diesem Tag können Rundflüge der „Flugschule Stahnke“ gebucht werden, die allerdings nicht im Eintrittspreis enthalten sind, des Weiteren gilt in Verbindung mit einer Eintrittskarte ein ermäßigter Eintritt von 2,- € pro Person in das Museum „Flugwelt Nobitz“.

Karten sind nach wie vor im Vorverkauf in den bekannten Stellen bis zum 19. September 2015 zu einem Preis von 10,- € zzgl. VVK-Gebühr zu erhalten. (u. a. im Gemeindeamt Nobitz, Haus 1, Flugwelt Nobitz oder www.flugplatz-in-flammen.de)

Da für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt ist, bittet der Veranstalter vom Mitbringen eigener Speisen und Getränke abzusehen. Ebenso ist das Mitbringen von Hunden auf das Veranstaltungsgelände verboten.

Flugplatz in Flammen GbR

Endlich ist es soweit

Heute, am 25. Juli 2015, feiert der Klausauer Feuerwehrverein e. V. sein Sommerfest.



Los geht's 14:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Für das weitere leibliche Wohl wird den ganzen Tag mit Steaks, Rostern, Kesselgulasch und Getränken gesorgt.

Ab 15:00 Uhr können Sie mit musikalischer Unterhaltung durch den Radaubruder Harry aus Borna rechnen. Dieser sorgt mit seinem Akkordeon und viel Witz für Kurzweile. Für unsere kleinen Gäste steht in den Nachmittagsstunden ein Pony bereit. Auf diesem kann selbstverständlich die eine oder andere Runde durch Klausau gedreht werden.

Für alle Tanzbegeisterten wird die Line Dance-Gruppe des SV Starkenberg e. V. ab 17:00 Uhr ein Programm darbieten. Wie angekündigt nehmen wir dankend die Kuchenspenden ab 11:00 Uhr im Vereinshaus entgegen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Marcel Steinmetz
Vorstandsvorsitzender

„Heute sind wir der Boss“



Am Samstag, dem 4. Juli 2015, machte die Jugendfeuerwehr Wilchwitz einen Ausflug in die Schatzhöhle nach Meerane.



Unter dem Motto „Heute sind wir der Boss“, ordnete sich uns alles unter.



Dank des warmen Wetters konnte sogar der Wasserbereich genutzt werden. Für Essen und Trinken wurde ausreichend gesorgt, so dass der Verwöhn-Tag rundherum ein Erfolg war.

Jugendgruppenführer Roland Schefczyk und Lisa

So sehen echte Sieger aus!

Auf einer Woge der Anfeuerung schafften es unsere Mädels der AK II als erste von 15 vornehmlich Jungenmannschaften, mit einer Zeit von 2:07 Minuten, die Gruppenstafette für sich zu entscheiden.



Dieser Triumph war neben dem 3. Platz beim Kreispokal dieser Mannschaft zweifellos der Höhepunkt für die Jugendfeuerwehr Lehndorf beim diesjährigen Zeltlager in Panna.



Aber auch sonst war das Treffen der Jugendfeuerwehren für uns ein Erfolg und natürlich auch ein Riesenspaß.

Alle gestarteten Mannschaften konnten gute Platzierungen erringen. ▶

So sehr uns die Temperaturen von über 30 °C beim Wettkampf zu schaffen machten, umso willkommener waren sie beim Baden und Schlauchbootfahren. So schönes Wetter hatten wir lange nicht.



Wir verabschieden uns in die wohlverdienten Sommerferien, wünschen allen unseren Kindern gute Erholung und starten am 26. August 2015 mit einer Ausbildung zur Wasserentnahme aus der Pleiße.

Janet Arnold

Wenn das kein Grund zum Feiern ist

Letzte Wochen der Abschlussklassen an der Regelschule Gößnitz

Aufregende Wochen liegen hinter den Abschlussklassen der Regelschule Gößnitz. Im April fuhren die 10. Klassen an den Weissenhäuser Strand zur Abschlussfahrt. Nicht nur das Wetter stimmte, sondern auch das Programm der Woche mit einer Fahrt nach Lübeck und dem Besuch des Hansaparks.

Am 26. Mai 2015 fand die Verteidigung der Projektarbeit statt. Alle Schüler hatten im vergangenen Jahr im Team an einem Thema gearbeitet, eine schriftliche Abhandlung verfasst und diese nun in einem Vortrag präsentiert.



In der letzten Schulwoche wurde eine Mottowoche mit dem Thema „Lebensstationen“ in Angriff genommen. An den verschiedenen Wochentagen erschienen die Schüler als Schulanfänger, in einem Jugendstyle, „Overdressed“ und als Oma und Opa.

Am letzten Schultag wurde die Schule geschmückt und auf dem Schulhof gab es in der großen Pause ein buntes Programm.

Doch danach ging es um alles. Die Prüfungen standen vor der Tür. Zunächst mussten die schriftlichen Prüfungen absolviert werden. Deutsch, Mathematik und Englisch standen auf dem Programm. Für die mündlichen Prüfungen hatte sich jeder Schüler ein Prüfungsfach ausgesucht, manche sogar zwei oder drei. Darauf wurden die Schüler in Konsultationen vom Fachlehrer vorbereitet.



Am 3. Juli 2015 war alles geschafft. Um 17:00 Uhr fand die feierliche Zeugnisübergabe statt. In ihrer Festrede verglich Frau Müller, die Schulleiterin der Regelschule, die Schulzeit mit einer Reise, die ja bekanntlich bildet. Alle Absolventen haben einen Abschluss in der Tasche. Nicht alle waren mit dem Erreichten zufrieden, andere zeigten sich stolz über das Erreichte.



Einige Schüler wurden für besondere Leistungen und großes Engagement ausgezeichnet. Nach der Zeugnisausgabe durfte ausgelassen gefeiert werden.

Die Schulzeit ist nun vorbei und die Absolventen gehen verschiedene Wege. Mögen alle schulischen und beruflichen Ziele gelingen! Eins steht fest: Ihr werdet uns sehr fehlen!

K. Heber

Sportparty für die engagierten Sportler der Grundschule Nobitz

Schulwettkämpfe aller Grundschulen des Altenburger Landes, ob Crosslauf auf dem Pfefferberg (24 Teilnehmer), Völkerball, Mach Mit, Schwimmen, Fußball oder der Frühjahrslauf in Nobitz (30 Teilnehmer), SPK-Lauf des SV-Lerchenberg (22 Teilnehmer), der Skatstadtmarathon – mit sagenhaften 55 Teilnehmern und die Trainingsstunde mittwochs mit bis zu 38 Sportlern, bei all diesen Veranstaltungen waren wir erfolgreich dabei.

Als (Aushilfs-)Sportlehrerin der Schule war es mir ein Bedürfnis, für die ehrgeizigen, stets hochmotivierten 70 Sportler mit ihren Familien eine Sportparty zu organisieren.



Am Donnerstag, dem 9. Juli 2015, hieß es bei trockenen, jedoch teilweise stürmischen Winden, an der Mehrzweckhalle Nobitz noch einmal lautstark **„Sport macht Spaß!“**



Meiner Einladung folgten 57 Sportler mit ihren Familien und die sportlichsten Schüler der jetzigen Klasse 5. Bei Wienern, Obst, Gemüse, Getränken, dem Eis-Auto, Großraumspielen, Freizeitspielen, kleinen Preisen für die eifrigsten Sportler der einzelnen Klassen, feierten wir uns unter unserem Sportmotto: „Einer für alle – alle für einen!“ Besonders zu erwähnen ist die Spende des „Bau-Haus-Gera“ vertreten durch Herrn Müller.

Wir können ein Lauf-Set im Wert von 260,- € im zukünftigem Sportunterricht zur Ausdauer-, Koordinations-, Schnelligkeits- und Geschicklichkeits-schulung nutzen.

Die Klasse 3 wurde „Sportlichste Klasse“ 2014/2015. Von 23 Schülern nahmen 20 Schüler an den verschiedensten Sportveranstaltungen mit großen Erfolgen teil. Als Schwimmlehrerin bin ich mehr als stolz, dass zum ersten Mal alle Schüler einer Klasse als Schwimmer mit dem „DJSP Bronze“, sechs Schüler sogar mit „Silber“, das Schwimmjahr beendet haben.

Die sportlichste, engagierteste und erfolgreichste Sportlerin der Schule kommt aus der 3. Klasse: Angelie Gerber. Sie verbindet Sport mit Spaß, Leistung und Teamfähigkeit – den größten Respekt von mir. Gratulation und Anerkennung gab es an Jakob Schönbeck, Jannes Bauch, die durch Handicaps nur teilweise an sportlichen Veranstaltungen teilnehmen konnten. Wenn sie dabei waren, standen sie keinem anderen Sportler nach. Behaltet euren Spaß und Ehrgeiz. Zu dieser Gruppe gehört auch Elina Lotte May, die außer an einzelnen Wettkämpfen, mich bei allen Vorbereitungen (Plakaten, Urkunden, Listen anfertigen) außerordentlich unterstützte.

Was wir, die Sportler, Eltern, Großeltern in den letzten zwei Sportjahren auf die Beine gestellt haben, den unsagbaren Ehrgeiz, Kampfgeist, die Teamfähigkeit, den Spaß, verbunden mit vielen kleinen Anekdoten die wir erzählen könnten – all das kann uns keiner mehr nehmen, das wird in unseren Erinnerungen bleiben.



Danke an alle Unterstützer in dieser Zeit, wie die Gemeinde, den Hallenwart, die Sportvereine, die OTFW Wilchwitz und Lehndorf.



Danke an die Eltern und Großeltern, die mich beim Training und den Wettkämpfen engagiert unterstützten. Respekt und Dankbarkeit vor allem an die Ehepaare Kraegen, Rauschenbach, Böckel, Schöffner, Frau Ast, Frau Gerber, Frau Müller, Frau Rößler, Bernd Gerber, die mir bis zur letzten Minute sagenhafte Unterstützung gaben.

Es ist richtig, als Schwimmkoordinator des Staatlichen Schulamtes Ostthüringen erfülle ich ab dem neuen Schuljahr wieder meine eigentlichen Aufgaben: die Organisation, Planung, Durchführung des Schwimmunterrichtes der Kl. 3 bis 9 und der Förderschulen.



Ich bin dankbar, dass ich die letzten zwei Jahre mit euch arbeiten konnte, habe dabei viel gelernt und unsagbaren Spaß mit euch allen gehabt.

Jetzt erst einmal allen Familien wunderschöne, erholsame Ferien. Danke und Respekt vor euch allen!

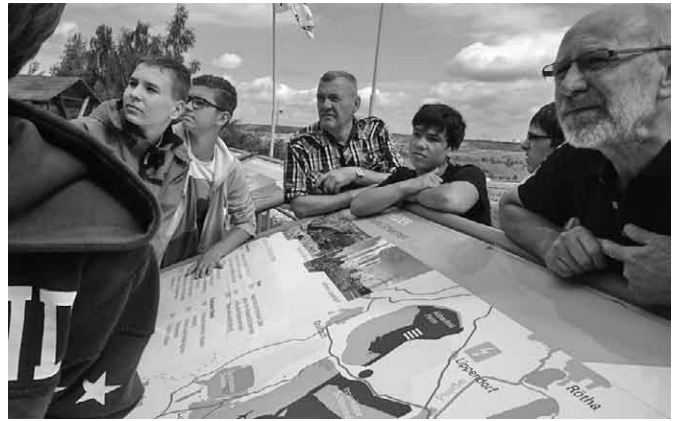
Eure Schwimmlehrerin Ute May

Schule als Vorbereitung auf das Berufsleben

Wieratalschüler im Tagebau

Exkursionen innerhalb der Schulen werden auch als Lernen am anderen Ort bezeichnet. Immerhin lernen Jugendliche nicht nur im Schulgebäude.

Am Montag, dem 6. Juli 2015, fuhr die 7. Klasse der Regelschule Langenleuba-Niederhain in den Tagebau Vereinigtes Schleenhain. Hier wurden sie von einem Mitarbeiter der MIBRAG durch das Tagebaugelände geführt. Er erklärte nicht nur die Funktionsweise des Tagebaus, sondern erklärte zudem die Entstehung von Braunkohle und die verschiedenen und sehr vielfältigen Arbeiten im Braunkohlenabbau. Besonderen Wert legte er dabei auf die verschiedenen Berufsfelder, in denen die Mitarbeiter der MIBRAG wirken. Einem Großteil der Jugendlichen gefielen die Ausführungen sehr gut.



Besonderer Dank gilt an dieser Stelle wieder einmal dem Sozialarbeiter der Gemeinde Nobitz, Herr Fiedler, der diese Klasse beim Transport zum und im Tagebau selbst begleitete. Anschließend öffnete er die Türen der Jugendeinrichtung Nobitz für die Klasse und deren Eltern. Beim gemeinsamen Grillen fand das abgelaufene Schuljahr einen angenehmen Abschluss.



Dank gilt jedoch ebenso dem Bürgermeister von Nobitz, Herrn Läbe, der die Örtlichkeit und den Transporter der Gemeinde und seinen Sozialarbeiter unbürokratisch wie immer der Wieratalschule zur Verfügung stellte.

Janek Fahrow, Klassenleiter der 7 a

1965 bis 2015

50 Jahre Wieratalschule

Mit einer Schulfestwoche begehen wir gemeinsam unser Schuljubiläum vom 14. bis 19. September 2015.

In verschiedenen Arbeitsgruppen erforschen die Schüler 50 Jahre Wieratalschule und werden die Ergebnisse dann am Freitag und Samstag präsentieren. Höhepunkt wird sicher wieder unser Programm, das am Freitagabend, 18:00 Uhr, in der Straßenschänke aufgeführt wird, sein.

Die Schule ist am Freitag, dem 18. September 2015, von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet und nach dem Programm in der Straßenschänke geht es mit einem Lampion- und Fackelumzug zurück auf den Schulhof, wo wir gemeinsam den Tag ausklingen lassen.



Am Samstag beginnt das bunte Treiben mit vielen Stationen und Überraschungen um 10:00 Uhr. Wir laden hiermit alle ganz herzlich ein, mit uns gemeinsam zu feiern.

Im Übrigen suchen wir noch Material, wie Bücher, Schulutensilien, Kleidung u. ä. aus den letzten 50 Jahren Schule, denn wir möchten gern ein Schulmuseum einrichten. Wer kann uns da helfen?

Petra Kretzschmar, Schulleiterin

Neues aus der Kita „Sonnenschein“ in Podelwitz

Der Monat Juni war für unsere Kinder ein echter Höhepunkt. Viele schöne Feierlichkeiten und Erlebnisse standen auf dem Programm.



Begonnen hat alles am 1. Juni 2015 zum Kindertag. Nach einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück erwarteten die Kinder zwei große Überraschungen. Die Freiwillige Feuerwehr in Podelwitz kündigte sich mit einem lauten „tatü, tata“ an und übte mit allen „Nachwuchskräften“ den Löschangriff. Die Kinder waren echt begeistert beim Wasserpumpen und Spritze halten.

Nachdem sich die Feuerwehr verabschiedete, besuchte uns Herr Schmidt vom Technik-Stützpunkt Podelwitz und überreichte uns einen wunderschönen Traktor für unsere Kleinsten. Es ist schon

Tradition geworden, dass uns Herr Schmidt jedes Jahr zum Kindertag besucht und unsere Kinder mit einem „Riesengeschenk“ erfreut.

Auf diesem Wege möchten sich alle Kinder und Erzieher noch einmal recht herzlich bei ihm bedanken!



Unsere Festwoche fand dieses Jahr vom 15. Juni bis 19. Juni 2015 statt. Gestartet haben wir mit einem Sportfest im Freien. Bei den verschiedenen Wettkämpfen wie Wettrennen oder Slalomfahren konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und ihr Talent unter Beweis stellen. Am Ende wurden sie mit „Süßen Medaillen“ und Urkunden belohnt.



Am Dienstag erlebten unsere Kinder etwas ganz Besonderes. Eine Greifvogelschau war bei uns zu Gast. Die Kinder konnten einen Uhu, einen Waldkauz und eine Schneeeule bestaunen und anfassen.

Bei schönstem Wetter machten wir uns am Mittwoch mit dem Rucksack auf zum Wandern. Das Picknick unterwegs war für alle etwas ganz Tolles.

Der Donnerstag stand im Zeichen der „kleinen Forscher“. Durch viele verschiedene Experimente haben die Kinder gelernt wie man „Zauberwasser“ herstellt, wie man Gummibärchen zum Wachsen bringt und wie ein Hühnerei zum „Gummie“ wird.





Am letzten Tag der Festwoche fand unser Elternnachmittag in Runsdorf statt. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Muttis und Vatis an einem lustigen Programm der Kinder erfreuen.



Und somit ist wieder ein Kindergartenjahr für uns zu Ende.

Es grüßen herzlichst alle Kinder und Erzieher der Kita „Sonnenschein“ in Podelwitz.

Durch, über und rund um Altenburg Ferienspiele im Altenburger Familienzentrum

Vom 3. bis 7. August 2015 finden wieder Ferienspiele im Altenburger Familienzentrum statt. Ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für Kinder von 7 bis 12 Jahren ist vorbereitet, wie immer unter dem Motto „Wir entdecken Altenburg und Umgebung“. Die Kinder werden an allen Tagen von 08:00 bis 16:00 Uhr betreut, 09:00 Uhr beginnen die Ausflüge und enden in der Regel um 14:00 Uhr. Pro Tag und Kind fällt eine Teilnehmergebühr von 3,- € an, wobei ein Mittagessen sowie Getränke inklusive sind.

Das Programm:

Montag: Besuch des Waldenburger Freibades (bei schönem Wetter), sonst Geocaching und Besuch eines Bauernhofes in Ziegelheim.

Dienstag: Wir wollen hoch hinaus und besuchen die Kletterhalle in Schmölln.

Mittwoch: Auf verschlungenen Wald- und Feldwegen gehen wir auf Exkursion und erkunden die heimische Tier- und Pflanzenwelt.

Donnerstag: Schneiden, Zeichnen, Drucken – wir sind zu Gast im Lindenau-Museum und werden kreativ.

Freitag: Wir haben das große Glück, eine exklusive Theaterführung zu bekommen – so stöbern wir im Kostümfundus und schauen hinter die Kulissen.

Was: Ferienspiele im Familienzentrum

Wann: 3. bis 7. August 2015, 08:00 bis 16:00 Uhr (Ausflüge 09:00 bis 14:00 Uhr)

Wo: Altenburger Familienzentrum – Bei der Brüderkirche, 04600 ABG

Wie: Anmeldung unter 03447 4885-144 oder info@altenburger-familienzentrum.de

Wieviel: 3,- € pro Tag, pro Kind

Also schnell anmelden, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Es freuen sich auf euch die Mitarbeiter des Familienzentrums.

Volkssolidarität Ehrenhain



Unsere Veranstaltungen in den Monaten Mai, Juni und Juli 2015 waren wieder sehr gut besucht. Man kann nur staunen, mit welcher Freude und Begeisterung unsere Senioren dabei sind.

Am 19. Mai 2015 hatten wir Oberinspektor Gründel zu Gast, der uns anhand von vielen Beispielen gezeigt hat, was für Betrug und kriminelle Tricks auch im ABG-Land vorkommen. Dieser Nachmittag war gerade für uns „Ältere“ sehr aufschlussreich.

Am 27. Mai 2015 fuhren wir mit dem Bus nach Leipzig ins „Neuseenlandschaftsgebiet“. In Markkleeberg starteten wir zu einer zweistündigen Bootsfahrt auf zwei Seen, die durch eine Schleuse miteinander verbunden sind. Alle waren von der Fahrt begeistert. Auch „Petrus“ hatte ein Einsehen mit uns, denn es regnete ausnahmsweise mal nicht.

Am 10. Juni 2015 war dann wieder unsere tolle Modenschau mit der Firma Uhlig aus Chemnitz. Unsere Models haben sehr professionell verschiedene Teile der Kollektion vorgeführt. Anschließend wurde wieder tüchtig eingekauft,

denn manch einer brauchte noch eine schicke Hose oder einen Pulli für den Urlaub. Mit leckeren Kuchen und guten Kaffee klang dieser Nachmittag aus.



Am 3. Juli 2015 ging es mit 44 Personen auf große Fahrt nach Sangerhausen. Nach dem Mittagessen besuchten wir dann das „Rosarium“, welches ein großes Freigelände mit verschiedenen Hallen ist. Was wir hier an blühenden Rosen und wunderschön gestalteten Beeten und Hecken gesehen haben, war einfach toll. Auch konnten wir erfahren, dass auf diesem Gelände 6.000 Sorten Rosen blühen.

Eine besondere Züchtung dieser Ausstellung ist die grüne bzw. schwarze Rose. Es war schade, dass unser Besuch durch die große Hitze an diesem Tag gebremst wurde, denn viele haben dann lieber den Schatten unter den Bäumen gesucht.

Mit einem gemütlichen Kaffeetrinken, umrahmt von einem „Alleinunterhalter“, fuhren wir 17:00 Uhr wieder in die Heimat.

Fazit ist, dass diese Veranstaltungen und Fahrten für uns alle in guter Erinnerung bleiben.

Danken möchte ich an dieser Stelle allen Helfern sowie Herrn Gründel und Frau Boehm, die dazu beigetragen haben, dass alles so gut geklappt hat.

Zum **Sommerfest am Dienstag, dem 28. Juli 2015, um 14:00 Uhr**, an der „Fuchsbaude“ sind alle Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen!

Im August ist Sommerpause. Zum Vormerken:

Die nächste Veranstaltung findet am 8. September 2015 mit Professor Eulenberger statt.

*Volkssolidarität Ehrenhain,
Kralitschka*

Tettauer Dorf- und Heimatfest

Samstag 22. August 2015

- 14:00 Uhr Wettkampf der Jugendfeuerwehren
- 15:00 Uhr Familiennachmittag bei Kaffee und Kuchen
- 16:00 Uhr Marionettentheater Dombrowsky mit Rumpelstilzchen
- 20:00 Uhr Tanz im Festzelt
- Auftritt der Tanzgruppe
- 21:30 Uhr Schalmeienkapelle 1962 Löbichau

08393 Schönberg OT Tettau
Waldenburger Straße 22
www.tettauer-heimatverein.de



Sonntag 23. August 2015

- 10:00 Uhr Festgottesdienst
- 11:00 Uhr Frühschoppen mit Männerchor Köthel und Blaskapelle St. Egidien
- 11:30 Uhr Anmeldung Vogelschießen
- 13:30 Uhr Ehrung des amtierenden Schützenkönigs, anschließend Vogelschießen
- 15:00 Uhr Historisches Handwerk - Klöppeln mit Klöppelzirkel Waldenburg

Labyrinth im Maisfeld

ANZT

TeTTau

21. August 2015
Festplatz Tettau

AIRDICE

Global Stage

OLDSCHOOLROCKERZZZ

Global Stage

CHRISTOPH LEITHOLD

Jazzclub

Horsch & Gugg


21 Uhr

facebook.com/tettautanzt

Blutspende-Aktion in Ehrenhain!

Am Donnerstag, dem 6. August 2015, kann in der „Fuchsbaude“ von 16:00 bis 19:00 Uhr wieder Blut gespendet werden!

(Bitte Personalausweis mitbringen!)



SPORT



Neues vom SV Zehma 1897 e. V.

Nach einer starken Saison erspielten sich die F-Junioren der SG SV Zehma in der Staffel A den zweiten Platz hinter dem ZFC Meuselwitz. Ihre starke Leistung krönten sie jedoch mit dem Erreichen des Kreispokalfinales, das am 4. Juli 2015 in der Skatbank Arena Altenburg gespielt wurde.

Mit dem JFC Gera hatten sie eine überaus starke Mannschaft zum Gegner. Die körperlich und auch spielerisch überlegenen Geraer bestimmten zunächst das Spiel. Doch die SG SV Zehma hielt mit kämpferischem Einsatzwillen gut dagegen und konnte so das Spiel die erste Halbzeit vollkommen offen halten. Das frühe 1:0 für Gera (5. min) konnte L. Arnold, nach einem von T. Taubert getretenen Freistoß, im Nachschuss ausgleichen. Kurz vor der Pause (17. min) erzielte Gera die erneute Führung. Nach der Halbzeit ließen bei den hochsommerlichen Temperaturen bei der SG SV Zehma Kräfte und Kondition merklich nach. Das Spiel der Geraer kam nun zum Tragen und der JFC Gera baute das Ergebnis bis zum Schluss auf 9:1 aus. Die SG SV Zehma hat gegen einen spielstarken Gegner verloren, aber schon das Erreichen des Finales war für die F-Junioren der SG SV Zehma ein toller Erfolg.

R. Böttger

Bericht vom Jugend-Freundschaftsspiel gegen SV Chemie Böhlen

Gerechtes 9:9-Unentschieden im Freundschaftsspielvergleich

Nach dem Hochwasser im Juni 2013 standen die Tischtennisspieler des TSV 1876 Nobitz e. V. vor einem Scherbenhaufen. Nicht zuletzt durch die zahlreiche Unterstützung vieler befreundeter Vereine konnte die Situation gemeistert werden. Einer dieser Vereine war der SV Chemie Böhlen. Eine Spendenaktion zugunsten der Nobitzer anlässlich des 11. Chemie-Pokals im August 2013 sorgte für schnelle Hilfe.

Im September 2014 folgte dann zur offiziellen Wiedereröffnung der Mehrzweckhalle eine Einladung an die Sportfreunde aus Sachsen, bei der parallel auch ein Freundschaftsspiel zweier Herrenteams ausgetragen wurde.

Zwei Jahre nach der Hochwasserkatastrophe trafen nun erstmals zwei Jugendteams in einem freundschaftlichen Vergleich aufeinander. Auf Nobitzer Seite kamen dabei Philip und Florian Sell, Paul Götz und Nico Sporbart zum Einsatz. Es zeigte sich schnell, dass beide Mannschaften auf Augenhöhe agieren. Nach einem spannenden Spielverlauf stand zum Schluss ein gerechtes 9:9-Unentschieden auf der Anzeigetafel.



Es wird sicherlich nicht der letzte Freundschaftsspielvergleich der beiden Vereine gewesen sein.

Dominik Meisel

Thüringer Landespokal 2015

• RUNDE 1 •



VS



8. August • 15 Uhr
Waldsportplatz Ehrenhain

Vorverkauf: 7 €

(ab 24.07. bei Getränke Donat und
Nicole's Kuchenbude)

Tageskasse: 8 €



Kirchspiel Saara



WIR SIND
KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer Peter Klukas
Pfarrberg 1 | 04639 Gößnitz
Tel.: 034493 30040

Kantorin Helgard Hein
Saara Nr. 44 | 04603 Nobitz
Tel.: 03447 501445

Ansprechpartner Pfarramt Saara

Tel.: 0160 1718985

www.facebook.com/kirchspielsaara

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus

mit dem Wochenspruch für den 9. Sonntag nach Trinitatis:

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“
Lukas 12, 48

Gottesdienste

Sonntag, 02.08.2015 | 09:00 Uhr | Mockern
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Peter Klukas

Sonntag, 02.08.2015 | 10:30 Uhr | Saara
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Peter Klukas

Sonntag, 09.08.2015 | 10:30 Uhr | Zürichau
Gottesdienst, Iris Wallat

Sonntag, 09.08.2015 | 10:30 Uhr | Maltis
Gottesdienst, Volkmar Knapp

Samstag, 15.08.2015 | 14:00 Uhr | Saara
Taufgottesdienst, Pfr. Peter Klukas

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Seniorenfrühstück:

jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 09:00 Uhr

Seniorenachmittag:

jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr

Kirchenchorprobe:

jeden Dienstag, 18:00 Uhr

Posaunenchorprobe:

jeden Dienstag, 19:30 Uhr

Konfirmandenunterricht:

jeden Mittwoch, 17:00 Uhr

Flötenkreis:

jeden Freitag, ab 16:00 Uhr

Mittelalterkreis:

jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung:

jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Die Kirchenchorprobe sowie der Flötenkreis haben bis August 2015 Sommerpause.

HISTORISCHES



– Fortsetzung –

„Heimatgrüße“

aus dem Kirchspiel Gieba

Mai 1918: „... In einem Kriegslazarett im Westen starb den Tod fürs Vaterland am 20. März 1918 Florus Junghanns, Gutsbesitzer in Podelwitz, im Alter von 37 Jahren. Seit Kriegsbeginn bei einem Feldartillerie-Regiment im Felde stehend und mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet, hat er sich durch die Strapazen des Krieges ein schweres Herzleiden zugezogen, dem er nun erlegen ist. Auch wir trauern mit den nächsten Angehörigen um dieses neue Opfer, das der Krieg aus unserer Gemeinde gefordert hat. Am 7. April haben wir im Trauer- und Gedächtnisgottesdienste dieses unsres Gemeindegedichtes gedacht. ...“

Juni 1918: „Den Tod fürs Vaterland starb am 18. März Musketier Kurt Pohlens aus Gösdorf, Sohn des Handgutsbesitzers Johann Pohlens daselbst. Auf einem Heldenfriedhof südlich von Arras fand dieser treffliche Jüngling sein frühes Grab. Am 13. April ist dann ein zweiter Gösdorfer gefallen: der Gefreite Konrad Krönert, Inhaber des Eisernen Kreuzes. Er war bei einer Sturmabteilung. An vielen schweren Kämpfen hat dieser tüchtige Soldat seit über drei Jahren teilgenommen. Nun mußte auch er sein junges Leben dahingeben. Als vermißt wurde der betrübten Gattin der Landsturmmann Max Pohle aus Goldschau gemeldet. Außer ihm werden vermißt seit einem Jahre Alfred Hertzsch aus Gieba und seit Dezember 1914 Ernst Kröber, ebenfalls aus Gieba. Welch unendliches Leid ist damit in diese Familien gekommen!“

August 1918: „... Die schweren Kämpfe im Westen haben viel Leidvolles auch in unsere Gemeinde gebracht, Herbert Speck aus Runsdorf liegt schwer verwundet in einem Schweriner Lazarett; ▶

in banger Ungewißheit über ihren Sohn Reinhold ist die Familie Leithold in Zumroda; der Musketier Fritz Trenkmann aus Großmecka geriet in französische Gefangenschaft, während am 27. Mai der in Pfarrsdorf geborene und nach Chemnitz-Hilbersdorf verzogene Bahnarbeiter Linus Buschmann im Alter von 33 Jahren den Tod fürs Vaterland starb.“

Fortsetzung folg

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz,
Bachstr. 1 • 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher:

Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 3.225

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-12 | Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung:

kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und
Gewerbtreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug:

gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemein-
deverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.